

Individuelles Beschäftigungsverbot für Risikogruppen? (Verbeamtungschaos)

Beitrag von „TeachSmart“ vom 27. August 2020 16:42

Vielen Dank für eure Antworten!

Tatsächlich hatte ich gestern ein Gespräch mit der Schulleitung und einem Personalratsmitglied. Das Gespräch ist sehr wertschätzend mir gegenüber verlaufen und auch wenn es sich um Umorganisation und Mehraufwand handelt, so war die Schulleitung direkt bereit nach einer geeigneten Lösung zu schauen.

Ich fühle mich jetzt viel wohler bzw. sicherer. Ich werde ab nächster Woche ausschließlich in meinem Jahrgang unterrichten und die zwei Stunden, die mir im Unterricht fehlen, werden von meiner Seite aus unterstützend ins Schulcurriculum und in die Schulentwicklung gesteckt.

Ein Attest war nicht notwendig, wir haben es intern besprochen, um meiner Verbeamtung auch keine Steine in den Weg zu legen. Ich bin gespannt, was die Zukunft bringt, aber aktuell bin ich sehr zuversichtlich und dankbar, dass wir eine Lösung gefunden haben 😊